

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 23.09.2024,
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1,
51373 Leverkusen,
5. OG, Sitzungsraum Rhein (5.06)
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

SPD

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Max Haacke

Fraktionsvorsitzender

Stefan Krampf

CDU

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

AfD

Patrick Ricardo Liese

DIE LINKE

Björn Boos

FDP

Dr. Guido Fischer

Es fehlt:

SPD

Sükran Kaplan

mit beratender Stimme nimmt teil:

Rüdiger Scholz (CDU)

Verwaltung:

Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Michael Schmidt	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Conchita Laurenz	Mobilität und Klimaschutz (31)
Christian Melchert	Mobilität und Klimaschutz (31)
Stefan Becher	Umwelt (32)
Lukas Najdoski	Umwelt (32)
Wolfgang Bartz	Schulen (40)
Ouafae Abdellaoui	Kinder und Jugend (51)
Nelly Schreiner	Sportpark Leverkusen (SPL)
Frank Hennecke	Stadtplanung (61)
Christian Kociok	Stadtplanung (61)
Silke Thyssen	Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Yvonne Ritter	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
---------------	---

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Niederschriften6
3	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....7
3.1	Verlängerung der Anschubfinanzierung für den Bürgertreff Leverkusen-Hitdorf - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 02.08.2024 - m. Stn. v. 19.09.2024 - Nr.: 2024/2961.....7
4	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2024).....8
	Dezernat IV.....8
5	Frei zugängiges WLAN in den städtischen Gebäuden8
5.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024 zur Vorlage Nr. 2024/2793 - m. Stn. v. 18.07.2024 - Nr.: 2024/2894.....8
5.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2024/27939
6	Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger - Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtung für Kinder Am Hemmelrather Hof in Leverkusen-Manfort der Step Kids KiTas gGmbH - Nr.: 2024/2994..9
7	Grundstück für die Kampfsportabteilung des TuS Rheindorf - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE und FDP vom 04.09.2024 - m. Stn. v. 18.09.2024 - Nr.: 2024/3000.....9
8	Nachtragsanträge / -vorlagen9
	Dezernat V.....10
9	Hitdorf - Weinhäuserstraße10
9.1	28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/291910
9.2	Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2826.....10
10	7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“ - Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2024/298111

11	Spielplatz Am Stadtpark - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.2024 - Nr.: 2024/3013.....	11
12	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I - Nr.: 2024/2911	12
13	Nachtragsanträge / -vorlagen	13
	Dezernat I.....	13
14	Leverkusen als Stadt des Miteinanders: Vereine von Bürokratie entlasten und mit Verwaltung ins Gespräch bringen - Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2024 - m. Anfrage v. 18.07.2024 und Stn. v. 04.09.2024 - Nr.: 2024/2997	13
15	Nachtragsanträge / -vorlagen	13
15.1	Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen vom 29.09.2023 - Nr.: 2024/3018.....	13
	Dezernat II.....	14
16	Aktueller Bericht zu den beiden gewalttätigen Vorfällen in Hitdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.09.2024 - Nr.: 2024/3011	14
17	Verkaufsoffene Sonntage 2025 in Wiesdorf - 2. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf - Nr.: 2024/2951	14
18	Nachtragsanträge / -vorlagen	14
	Dezernat III.....	14
19	Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung Wiesdorf - Herrmann-König-Straße.....	14
20	Errichtung eines sicheren Überweges über die Hitdorfer Straße am Kreisverkehr Hitdorfer Straße / Mohnweg / An den Rheinauen - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2024 - Nr.: 2024/2948	15
21	Rücksichtnehmen: Maßnahme für mehr Sicherheit vor den Hitdorfer Grundschulen - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.09.2024 - Nr.: 2024/2999.....	16
22	Weitere Fahrplananpassungen zum Fahrplanwechsel im Januar 2025 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen - Nr.: 2024/2984	16
23	Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4 - Abschlussbericht - Nr.: 2024/2942	17

24 Nachtragsanträge / -vorlagen17

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Haacke (SPD) beantragt den Tagesordnungspunkt TOP 16 (Aktueller Bericht zu den beiden gewalttätigen Vorfällen in Hitdorf Antrag Nr. 2024/3011) aufgrund laufender polizeilicher Ermittlungen von der Tagesordnung abzusetzen. Zudem wäre es zielführender, zu gegebener Zeit über die Sicherheitslage im gesamten Stadtbezirk I zu sprechen.

Nach Einleitung der Abstimmung beschließt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mehrheitlich die Absetzung des Antrag Nr. 2024/3011 von der Tagesordnung.

Der Petentin Frau Wybrands (Vorsitzende des Villa Zündfunke e. V.) wird durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mehrheitlich Rederecht zum Tagesordnungspunkt 3.1 (Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2024/2961) gewährt.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Die Niederschriften über die 23. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 17.06.2024 und die 24. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 24.07.2024 werden zur Kenntnis genommen.

Herr Krampf (SPD) stellt den gemeinsamen Vorschlag aller Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I für die Verteilung der konsumtiven Restmittel aus den kleinen Investitionsmaßnahmen vor:

- 1.000 € soll die "Kooperation Bauspielplatz Leverkusen" für den Bauspielplatz in Rheindorf anlässlich seines fünfzigjährigen Jubiläums erhalten, womit noch weitere Materialien für das Gelände finanziert werden können;
- mit 1.000 € soll das Netzwerk Kinderarmut bezuschusst werden, welches sich vor allem für gesunde Ernährung, Teilhabe an Freizeit- und Ferienangeboten und gesundheitliche Vorsorge bei sozial benachteiligten Kindern einsetzt;

- weitere 800 € werden dem Rettungsmanagement e. V. zur Anschaffung einer weiteren tragbaren Rampe, die flexibel eingesetzt werden kann, zur Verfügung gestellt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende konsumtive Maßnahmen für die Restmittel aus den kleinen Investitionsmaßnahmen 2024:

1. Zuschuss an die „Kooperation Bauspielplatz Leverkusen“ zur Anschaffung weiterer Materialien in Höhe von 1.000 €.
2. Zuschuss an das Netzwerk Kinderarmut, welches sich vor allem für gesunde Ernährung, Teilhabe an Freizeit- und Ferienangeboten und gesundheitliche Vorsorge bei sozial benachteiligten Kindern einsetzt, in Höhe von 1.000 €.
3. Zuschuss an Rettungsmanagement e. V zur Anschaffung einer weiteren tragbaren Rampe in Höhe von 800 €.

- einstimmig -

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

- 3.1 Verlängerung der Anschubfinanzierung für den Bürgertreff Leverkusen-Hitdorf
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 02.08.2024
- m. Stn. v. 19.09.2024
- Nr.: 2024/2961

Frau Wybrands (Vorsitzende des Villa Zündfunke e. V.) wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig Rederecht gewährt. Sie erläutert Hintergründe der Eingabe nach § 24 GO NRW und stellt trotz aller Bemühungen weiterhin ein negatives Betriebsergebnis in Aussicht. Für den Verein stellt es zudem eine Herausforderung dar, dass die Stadt Leverkusen für die Nutzung der Räumlichkeit für verschiedene eigene Veranstaltungen keine Raummiete zahlt. Der Verein ist somit auf eine Verlängerung der Anschubfinanzierung in Höhe von 10.000 € für ein drittes Betriebsjahr angewiesen.

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich bei der Verwaltung, aus welchem Grund diese nicht für die Mietkosten zur Raumnutzung aufkommt. Frau Abdellaoui (51) sagt die Beantwortung der aufgebrachten Fragestellung bis zur kommenden Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses zu.

Herr Haacke (SPD) beantragt die Verweisung der Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2024/2961 zur Beratung in die kommende Sitzung des Finanz- und

Digitalisierungsausschusses am 30.09.2024, damit dieser auf der derzeitigen Haushaltslage die Möglichkeit einer Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt prüft und hierzu ein grundsätzliches Votum abgibt. Die Eingabe soll anschließend mit der Expertise des Ausschusses zur endgültigen Entscheidung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 25.11.2024 vorgelegt werden. *(Redaktioneller Hinweis: Die erbetene Fachberatung zur Mittelbereitstellung im Finanz- und Digitalisierungsausschuss muss anschließend noch durch den Rat der Stadt Leverkusen bestätigt bzw. entschieden werden, sodass auch dieser in der Beratungsfolge vorgesehen wird).*

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann in die Abstimmung über den weiteren Beratungsweg (Verweisung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Rat) sowie die Vertagung (anschließende Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I) der Eingabe nach § 24 GO NRW über.

dafür: 11 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 FDP)
dagegen: 1 (AfD)

4 Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2024)

Herr Krampf (SPD) erkundigt sich bei der Verwaltung im Hinblick auf die Beantwortung der Anfrage Nr. AF/2024/046 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.06.2024 „Hochwasserereignis 2021/Mutzbach“ im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat Nr. 07/2024, Punkt 1.1, ob die Leistungsfähigkeit von ca. 413 l/s als Ablauf für den Mutzbach ausreichend ist oder ob eine Ausweitung auf den Umfang von 530 l/s (HQ10) oder mehr notwendig ist. Er bittet, die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) um eine detaillierte Stellungnahme über die z. d. A.: Mitteilung Nr. AF/2024/046 vom 05.07.2024 hinaus. Herr Krampf (SPD) fragt außerdem an, ob es für den Mutzbach ein separates Hochwasserschutzkonzept gibt oder wie die konkrete Planung bei einem weiteren Hochwasserereignis aussieht. Er merkt ergänzend an, dass HQ 10 bei einem weiteren Starkregenereignis nicht ausreichend ist und bittet die TBL zusätzlich darzustellen, welche Maßnahmen zurzeit dort geplant sind und wann mit ihrer Umsetzung zu rechnen ist.

Dezernat IV

5 Frei zugängliches WLAN in den städtischen Gebäuden

5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2024 zur Vorlage Nr. 2024/2793 - m. Stn. v. 18.07.2024 - Nr.: 2024/2894

Herr Melzer (CDU) erklärt den Antrag seiner Fraktion aufgrund der schriftli-

chen Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

5.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2024/2793

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

6 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger
- Übernahme des Trägeranteils für die Tageseinrichtung für Kinder Am Hemmel-
rath Hof in Leverkusen-Manfort der Step Kids KiTas gGmbH
- Nr.: 2024/2994

Herr Melzer (CDU) beantragt die Vertagung der Verwaltungsvorlage
Nr. 2024/2994 in die Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am 30.09.2024, welche die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einstimmig
beschließt.

7 Grundstück für die Kampfsportabteilung des TuS Rheindorf
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLIS-
TE und FDP vom 04.09.2024
- m. Stn. v. 18.09.2024
- Nr.: 2024/3000

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

8 Nachtragsanträge / -vorlagen

Dezernat V

- 9 Hitdorf - Weinhäuserstraße
- 9.1 28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2919
- 9.2 Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße"
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2826

Die Tagesordnungspunkte TOP 9.1 (28. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Weinhäuserstraße" - Beschluss über die öffentliche Auslegung, Vorlage Nr. 2024/2919) und TOP 9.2 (Bebauungsplan Nr. 252/I "Hitdorf - Kindertagesstätte Weinhäuserstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die öffentliche Auslegung, Vorlage Nr. 2024/2826) werden gemeinsam beraten.

Herr Krampf (SPD) beantragt aufgrund der kurzen Beratungszeit die Vertagung der beiden Vorlagen um einen Turnus.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 5 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann in die Abstimmung über die beiden Vorlagen ein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2024/2919 vom 16.09.2024 bei.

dafür: 6 (2 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 4 (2 SPD, 1 CDU, 1 DIE LINKE)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2024/2826

vom 16.09.2024 bei.

dafür: 6 (2 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 4 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 DIE LINKE)

- 10 7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2024/2981

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Spielplatz Am Stadtpark
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.2024
- Nr.: 2024/3013

Herr Schmitz (BÜRGERLISTE) erläutert den von ihm gestellten Antrag. Zusätzlich regt er an, dass auch zusätzliche Leerungen möglich wären, um bei dem Müllaufkommen Abhilfe zu schaffen.

Herr Melzer (CDU) erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem Sachstand bezogen auf die Beschaffung des Solar-Abfallbehälters, der im Rahmen der Restmittelvorlage für die kleinen Investitionsmaßnahmen 2023 beschlossen wurde.

Frau Thyssen (67) erläutert, dass die letzte Ausschreibung des Solar-Abfallbehälters gescheitert ist und zeitnah erneut ausgeschrieben werden soll. Sie ergänzt, dass die Behälter zurzeit zweimal wöchentlich geleert werden und dass zusätzliche Leerungen der vorhandenen Abfallbehälter möglich wären, diese aber gesteigerte Gebühren für die Anwohnerinnen und Anwohner zur Folge hätten. Frau Thyssen (67) führt außerdem aus, dass die Verwaltung die Sitzmöglichkeiten als ausreichend einschätzt. Eine Ergänzung der vorhandenen Spielgeräte auf der Sandfläche kommt zudem nicht in Frage, da der Spielplatz erst vor kurzer Zeit vollständig saniert wurde und die Einhaltung der Sicherheitsabstände sonst nicht gewährt werden kann.

Herr Greger (01) gibt ergänzend den Hinweis, dass es sich hierbei vollständig um freiwillige Leistungen der Gemeinde handelt, die im Hinblick auf die momentane Haushaltssituation entsprechend nachrangig zu behandeln bzw. nicht umsetzbar sind. Der Fokus sollte zunächst auf die bereits beschlossenen Maßnahmen und deren Bewertung auf eine mögliche Umsetzung oder

Zurückstellung gelegt werden.

Herr Haacke (SPD) beantragt, den Punkt 1 des Antrags aufgrund der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären. Die Punkte 2 bis 4 bittet er zur Beratung in die kommende Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 30.09.2024 zu verweisen, damit dieser vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage die Möglichkeit einer Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt prüft und hierzu ein grundsätzliches Votum abgibt. Diese Punkte sollen anschließend mit der Expertise des Ausschusses zur endgültigen Entscheidung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 25.11.2024 vorgelegt werden (*Redaktioneller Hinweis: Die erbetene Fachberatung zur Mittelbereitstellung im Finanz- und Digitalisierungsausschuss muss anschließend noch durch den Rat der Stadt Leverkusen bestätigt bzw. entschieden werden, sodass auch dieser in der Beratungsfolge vorgesehen wird*).

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Erledigungsantrag, der Punkt 1 betrifft, abstimmen:

- einstimmig -

Damit ist der Punkt 1 des Antrags Nr. 2024/3013 erledigt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann in die Abstimmung über den weiteren Beratungsweg der Punkte 2 bis 4 (Verweisung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss und Rat) sowie die Vertagung (anschließende Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I) des Antrags über:

- einstimmig -

12 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I
- Nr.: 2024/2911

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den notwendigen Baumfällungen

1. der Eiche Nr. 19 an der Manforter Straße,
 2. des Silberahorns Nr. 273 an der KGS Burgweg,
- gemäß der der Vorlage beigefügten Fällliste zu.

- einstimmig -

13 Nachtragsanträge / -vorlagen

Dezernat I

- 14 Leverkusen als Stadt des Miteinanders: Vereine von Bürokratie entlasten und mit Verwaltung ins Gespräch bringen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2024
- m. Anfrage v. 18.07.2024 und Stn. v. 04.09.2024
- Nr.: 2024/2997

Rh. Scholz (CDU) erläutert ausführlich den Antrag seiner Fraktion.

Herr Haacke (SPD) plädiert dafür, den Antrag aufgrund der schriftlichen Stellungnahme und der mündlichen Stellungnahme der Fachverwaltung in der Sitzung des Kulturausschusses vom 17.09.2024, in dem die Verwaltung zusichert, einen runden Tisch mit den Vereinen zu initiieren, um Ideen und Vorschläge für eine noch bessere Unterstützung der Vereine, des Ehrenamtes und der freien Kultur zu sondieren, für erledigt zu erklären.

Nach einer längeren Diskussion leitet Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova in die Abstimmung über die Erledigung des Antrags ein.

dafür: 8 (3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 DIE LINKE,
1 FDP)
dagegen: 4 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

15 Nachtragsanträge / -vorlagen

- 15.1 Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen vom 29.09.2023
- Nr.: 2024/3018

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 AfD, 1 DIE LINKE, 1 FDP)
Enth.: 3 (SPD)

Dezernat II

- 16 Aktueller Bericht zu den beiden gewalttätigen Vorfällen in Hitdorf
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.09.2024
- Nr.: 2024/3011

Der Tagesordnungspunkt wurde unter dem Tagesordnungspunkt TOP 1 (Eröffnung der Sitzung) aufgrund laufender polizeilicher Ermittlungen zu den beiden gewalttätigen Vorfällen in Hitdorf von der Tagesordnung abgesetzt.

- 17 Verkaufsoffene Sonntage 2025 in Wiesdorf
- 2. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für den Stadtteil Wiesdorf
- Nr.: 2024/2951

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 7 (1 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 5 (2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)

- 18 Nachtragsanträge / -vorlagen

Dezernat III

- 19 Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung Wiesdorf - Herrmann-König-Straße

Herr Greger (01) leitet kurz in den das Thema ein und fasst den Sachstand zusammen. Er schlägt vor, den damaligen Beschluss zum Antrag Nr. 2022/1291 zur Ausweitung des Bewohnerparkgebiets aufzuheben, da er nicht umsetzbar erscheint. Die fachliche Begründung ist nicht ausreichend und es ist zu erwarten, dass eine rechtssichere Umsetzung des Beschlusses nicht möglich ist und ggf. die Aufsichtsbehörde Einwände erhebt.

Frau Laurenz (31) ergänzt, dass rein technisch und rechtlich betrachtet, es möglich wäre den damaligen Beschluss umzusetzen, aber tatsächlich nicht, denn dies hätte zur Folge, dass ein Gebäudekomplex unterteilt wäre, was bedeutet, dass ein Teil der Bewohnerinnen und Bewohner ein Anrecht auf die Ausstellung eines Anwohnerparkausweises hätte, der andere Teil nicht. Frau Laurenz (31) verweist außerdem, auf den möglichen Verdrängungseffekt entlang der Hermann-von-Helmholtz-Straße. Sie ergänzt zudem, dass ein erhöhter Parkdruck auf der Hermann-König-Straße nicht mehr vorhanden ist, was die Ausweitung des Bewohnerparkgebietes rechtfertigen würde. Sie schließt sich der Empfehlung von Herrn Greger (01) an, den damaligen Be-

schluss aufzuheben.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann in die Abstimmung zur Beschlussrücknahme ein.

Beschluss:

Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 21.03.2022 zum Antrag Nr. 2022/1291 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 07.01.2022 „Die Verwaltung wird beauftragt, den Parkraumbezirk „E“ bis zur Hermann-König-Straße auszuweiten“ wird aufgehoben.

dafür: 8 (3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE, 1 FDP)

Enth.: 4 (3 CDU, 1 AfD)

- 20 Errichtung eines sicheren Überweges über die Hitdorfer Straße am Kreisverkehr Hitdorfer Straße / Mohnweg / An den Rheinauen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2024
- Nr.: 2024/2948

Nach einer kürzeren Diskussion weist Herr Greger (01) darauf hin, dass mit Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 27.11.2017 zur Vorlage Nr. 2017/1897 (Ausbau der öffentlichen Straßen und Wege, einer Ausgleichsfläche, einer Parkanlage mit Wegeführung, Spielpfad und Spielplatz sowie Ausbau eines zentralen Quartiersplatzes im Bebauungsplangebiet Nr. 217/I "Hitdorf Ost/nördliche Flurstraße") dem Investor für das Bebauungsplangebiet über einen Erschließungsvertrag auferlegt wurde, an der im vorliegenden Antrag genannten Stelle auf seine Kosten eine sichere Überquerungsmöglichkeit zu schaffen und die Wegebeziehungen auszubauen. Diese Baumaßnahmen werden in der Regel durchgeführt, nachdem die gesamten Hochbaumaßnahmen erfolgt sind. Derzeit kann die Mittelinsel aufgrund des fehlenden Wegeausbaus noch nicht sicher bzw. barrierefrei erreicht werden. Die Anbindung von der Oststraße ist weiterhin aufgrund der Grundstückseigentumsverhältnisse ungeklärt. Sofern die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I den Antrag Nr. 2024/2948 befürwortet, wird die Verwaltung das Ergebnis an den Investor weiterleiten, um eine schnellstmögliche Beschlussumsetzung zu erwirken.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Antrag in diesem Sinne abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Investor des Baugebietes „Hitdorf-Ost“ zu kontaktieren um zu erwirken, dass an der nordwestlichen Einmündung der Hitdorfer Straße am Kreisverkehr Hitdorfer Straße/Mohnweg/An den Rheinauen ein barrierefreier Fußgängerüberweg errichtet wird. Die Baumaßnahme

soll schnellstmöglich bzw. zeitnah erfolgen.

dafür: 11 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 FDP)

Enth.: 1 (AfD)

21 Rücksichtnehmen: Maßnahme für mehr Sicherheit vor den Hitdorfer Grundschulen

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 04.09.2024

- Nr.: 2024/2999

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Nach einer längeren Debatte über den Antrag der CDU-Fraktion erläutert Frau Laurenz (31), dass es keine offizielle Beschilderung gibt, die im Straßenverkehr zur besonderen Vorsicht vor Schulen mahnt. Sie schlägt vor, den Vorschlag aus dem Antrag mit in die Schulaktionswochen zu nehmen und die Schülerinnen und Schüler aller Leverkusener Grundschulen dann Bilder bzw. Plakate gestalten zu lassen, die zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufrufen, die dann innerhalb der einzelnen Schulen aber auch außerhalb dessen aufgestellt werden könnten.

Herr Melzer nimmt den Vorschlag von Frau Laurenz (31) auf und schließt sich dem an.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt den Schulen im Rahmen der Schulaktionswochen vor, in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern Plakate, Aufsteller oder auch Bilder zu entwerfen, die zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufrufen, die dann innerhalb der einzelnen Schulen oder auch außerhalb dessen aufgestellt werden könnten.

dafür: 11 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 DIE LINKE)

dagegen: 1 (FDP)

22 Weitere Fahrplananpassungen zum Fahrplanwechsel im Januar 2025

– Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen

- Nr.: 2024/2984

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich nach dem ergänzenden Hinweis aus der Vorlage, in dem die noch ausstehende Verwaltungsvorlage Nr. 2024/2983 erwähnt wird, die ebenfalls Anpassungen zum kommenden Fahrplanwechsel

auf den Schnellbuslinien SB20, SB21, SB26 und SB42, die bis zum 31.12.2024 durch das Bundesprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr gefördert werden, enthält.

Herr Melchert (31) nimmt zu dem von Rh. Scholz (CDU) angesprochenen Vorlage kurz Stellung und erläutert, dass diese sich aufgrund der aktuellen Haushaltslage noch in der internen Beratung befindet.

Rh. Scholz (CDU) zweifelt das Vorgehen der Verwaltung an und macht deutlich, dass die Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs nur mit der Erhöhung der Taktung einhergehen kann. Er erkundigt sich, welche Abfahrtszeiten bei der Linie 217 genau entfallen. Außerdem gibt Rh. Scholz (CDU) den Hinweis, dass die Nutzung des efi On-Demand-Services im Stadtbezirk I gar nicht möglich ist.

Herr Melchert (31) sagt die Beantwortung der Frage nach dem genauen Wegfall der Abfahrtszeiten der Buslinie 217 bis zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 07.10.2024 zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

dafür: 11 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 FDP)

Enth.: 1 (AfD)

- 23 Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4
- Abschlussbericht
- Nr.: 2024/2942

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (3 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

dagegen: 2 (1 AfD, 1 FDP)

- 24 Nachtragsanträge / -vorlagen

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die Sitzung gegen 18:05 Uhr.

Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin für den
Stadtbezirk I

Yvonne Ritter
Schriftführerin